

## Bracketreinigung mit Interdentalbürsten Worauf muss man achten?

Multibandapparaturen bieten viele Vorteile, doch die intensive Mitarbeit des Patienten ist für die Mundhygiene unerlässlich. Dr. Ralf Seltmann beantwortet Dentista wichtige Fragen zur gründlichen Bracketreinigung.

### Was ist bei der Reinigung von Multibandapparaturen mit Interdentalbürsten (IDB) zu beachten?

Wichtig sind vor allem die richtigen Größen, erkennbar am leicht spürbaren Widerstand der Bürsten zwischen den Brackets, den Zahnflächen und unter



Abb. 1a Bracketreinigung mit IDB.

den Bögen. Häufig kommen mittlere bis große Größen (ISO 4–7) zum Einsatz, wobei nur selten eine Größe ausreicht. Die Auswahl sollte bestenfalls in der Praxis erfolgen und wird im Therapieverlauf überprüft und angepasst.



Abb. 1b Interdentalreinigung mit Dental Picks.

Ebenfalls zu beachten sind kunststoffummantelte Drähte, ein dichtes Borstenfeld und eine große Arbeitslänge im Verhältnis zur Drahtlänge, damit Zähne und Apparaturen vor dem Zerkratzen geschützt werden (Abb. 1).



Foto: Malmö University



Foto: Malmö University

**Abb. 2a und b** Einbüschelbürsten eignen sich zur Reinigung der Zahnflächen.

## Welche Handhabung ist bei der Reinigung der Zahnflächen um die Apparaturen empfehlenswert?

In den Bereichen zwischen Gingivalsaum und Brackets eignen sich Einbüschelbürsten, mit denen gezielt Zahn für Zahn geputzt werden kann. Auch Spezialzahnbürsten mit schmalere Borstenfeld passen gut für den begrenzten Raum. Ebenso elektrische Zahnbürsten mit speziellen Aufsätzen. Für linguale Apparaturen gibt es stärker gekrümmte manuelle Bürsten, von denen sich manche sogar noch individuell biegen lassen.

Für die unverzichtbare Plaquekontrolle im Approximalraum sind IDBs die erste Wahl, was auch dem derzeitigen wissenschaftlichen Konsens

entspricht. Zu beachten sind die systematische Anwendung und die bereits erwähnte richtige ISO-Größe, damit zum einen keine Stellen ungeputzt bleiben, es andererseits aber auch keine Schäden an Zähnen oder Weichgewebe gibt. Es empfiehlt sich, in der Front zu beginnen und anschließend die IDB für das Seitenzahngelände leicht vorzubiegen. Ist der bukkale Zugang erschwert, gelingt er oft von oral unter Nutzung von IDBs mit längeren abgewinkelten Griffvarianten.

Sofern selbst kleinste ISO-Größen nicht passen, sind Zahnseiden eine Alternative, bevorzugt ist hier Floss mit Einfädelenden bei festsitzender KFO. Außerdem lassen sich Bänder und Bracketschlösser gut mit kleineren Spezialbürsten oder Einbüschelbürsten reinigen, mit denen auch die Zahnflächen um die Brackets geputzt werden können (Abb. 2).

## Und wenn man unterwegs mal keine Gelegenheit für die gründliche Rundumpflege hat?

Unbedingt zu empfehlen: den Mund nach dem Essen mehrmals kräftig ausspülen. Eine ideale Ergänzung stellen Produkte der jüngeren Kategorie Dental Picks dar (s. Abb. 1b), um auch zwischendurch interdental Speisereste zu entfernen. Meistens haben sie Silikonflächen, die sanft zur Gingiva und auch unkritisch für die Apparaturen sind. Sie sind insgesamt einfacher in der Anwendung und werden von den Patienten am Zahnfleisch als angenehm empfunden.



**Dr. Ralf Seltmann**

TePe D-A-CH GmbH

E-Mail: ralf.seltmann@tepe.com